

Kinder zu Rektor geschickt!

Beitrag von „Kvalor“ vom 19. November 2012 14:51

Hallo alle zusammen,

ich muss jetzt mal was loswerden und will eure Meinung dazu hören. Bei uns in der Mittelschule wird für den Englischunterricht die Klasse geteilt. Das bedeutet, dass ich einen Teil meiner Klasse selber unterrichte und der andere Teil wird von einer anderen Lehrkraft unterrichtet.

Bereits zu Beginn des Schuljahres haben sich Schüler über die andere Lehrkraft beschwert und meinten, dass sie bei ihr nichts lernen würden und sie auch gar nicht wüssten, was sie denn gerade in Englisch täten. Zudem müssten sie nur Texte abschreiben und reden kaum. Die beiden Schüler, die sich damals beschwerten (sind Leistungswillige) habe ich mit zu mir in den Unterricht genommen. Mittlerweile habe ich 13 und meine Kollegin 9 Schüler im Unterricht.

Heute war es wieder so weit, dass sich zwei Schülerinnen bei mir beklagt haben, dass die Lehrerin ungerecht sei. Sie hätte (bestätigt durch den Rest der Klasse) die Lösungen, der ersten zwei von vier Seiten, vorgesagt und einer der Schüler wäre sogar im Unterricht nach vorne gegangen und durfte sich die Lösungen anschauen. Zudem (auch bestätigt durch alle Schüler) meinte meine Kollegin zu einem der Schüler, dass er sich setzen solle, sonst klatsche sie ihm eine.

Nachdem ich heute zu keinem regulären Unterricht gekommen bin, da ich wieder einmal eine Unendlichdiskussion mit meinen Schülern hatte, sagte ich letztendlich zu den Schülern, dass ich an der Situation nichts ändern könne. Zudem könnte ich nicht jeden zu mir in den Englischunterricht holen und wenn sie noch Beschwerden hätten, dann sollten sie zum Schulleiter gehen.

Ist meine Reaktion unkollegial gewesen? Hätte noch jemand eine Idee, wie ich das weiter angehen solle?

Liebe Grüße und Danke fürs Durchlesen 😊